EV.-LUTH.-WALBURGIS-KIRCHENGEMEINDE VENNE

Gemeindebrief IV/2024

August

September

BILDUNGSFREUN.DE

Bildungsfonds für Südafrika

After Work Dinner - so funktionierts:

1. Tisch reservieren unter mail@bildungsfreund.de
2. mitgebrachtes Picknick genießen
3. dazu kühles Bier, Wein und Alkoholfreies vom Getränkewagen

SPENDE 10 € PRO PERSON

** Konzert bei schlechtem Wetter in der Kirche*

AFTER WORK DINNER

29.08.24 - 18 UHR

KURPARK SCHLEDEHAUSEN

WWW.BILDUNGSFREUN.DE **AM KURGARTEN, 49143 BISSENDORF**

für Neugierige

RELIGION

„. . . UND SCHENKE DIR FRIEDEN“

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrücklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“ (4. Mose 6,24–26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

chrismon
Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Waldgottesdienst auf der Mühleninsel

Am 16. Juni 2024 sollte ein gemeinsamer Waldgottesdienst der ev. Kirchengemeinden Wittlage West (Bohmte, Ahrenshorst, Hunteburg, Ostercappeln, Venne) stattfinden. Wetterbedingt musste kurzfristig umdisponiert werden. Der Waldboden war, durch den vielen Regen in den Tagen zuvor, zu nass. So entschied man sich für die Mühleninsel in Venne. Wie sich später herausstellte eine sehr gute Alternative.

Auch das Wetter spielte am Sonntag mit. Sonne und Wolken wechselten sich ab, aber es blieb trocken. Die aufgestellten Bänke füllten sich. Pastor Hartmut Weinbrenner, der den Gottesdienst leitete, begrüßte die Gäste aus Nah und Fern. Es waren auch Gäste aus Amerika, die in der Gemeinde weilten, dabei. In der kurzweiligen Predigt erzählte der Pastor die Geschichte vom verlorenen Sohn, der von seinem Vater mit allen Ehren wieder aufgenommen wurde.

Der Posaunenchor Venne und Ahrenshorst sorgte für die musikalische Begleitung. Ein Ohrenschmaus wenn so viele Musiker zusammen spielen.

Acht Personen wurden im Gottesdienst getauft, vier Kinder und vier Erwachsene. Auf die Frage warum sie sich taufen ließ, meinte eine junge Frau „Weil man zur Gemeinschaft dazu gehören möchte.“ Ein sehr guter Gedanke. Herr Weinbrenner sprach dann auch von der Zugehörigkeit zu Gott, zur Gemeinschaft der Gläubigen und der Kirchengemeinde. Die Getauften erhielten eine Taufkerze und ein kleines Präsent. Mit dem Segen und einem Nachspiel der Posaunen ging ein schöner Gottesdienst zu Ende.

Der Grill war schon vorbereitet und so konnten sich die Besucher bei Steaks, Bratwurst und Getränken stärken. Es wurde noch angeregt geplaudert.

Dazu kann man nur sagen: Gemeinsamkeit macht stark.
Allen Helfern sei gedankt für diese gelungene Veranstaltung.

U.D.

Großes Dankeschön der Jugend an „Elisabetta“ und an den Kirchenvorstand

Seit vielen Jahren gibt es die gemeinnützige Kleiderkammer Elisabetta am Schwagstorfer Kreisel. Durch rein ehrenamtliche Arbeit wird gespendete Kleidung gegen kleines Geld verkauft. Der Erlös kommt regelmäßig verschiedenen Gruppen und Vereinen in unserer Ortschaft zugute. Dabei liegt der Fokus auf der Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auch wir, die Walburgis - Kirchengemeinde, durften uns in diesem Jahr wieder über einen beachtlichen Betrag zur Unterstützung unserer Arbeit mit den Jugendlichen freuen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die diesjährige Spende und Hilfe und wünschen Elisabeth Meyer und ihrem Team weiterhin alles Gute und viel Erfolg

Dieses tolle Projekt hat alle Unterstützung verdient, sei es selbst durch Spende oder durch einen Einkauf. Euer unermüdlicher Einsatz und die daraus resultierenden wohltätigen Spenden für die ganze Ortschaft sind vorbildlich.
Die diesjährige Spende ist in die abschließende Ausstattung der Kantorei mit einem Sofa, einem kleinen Tisch und einem neuen Regal eingeflossen.
Wir, die Evangelische Jugend Venne, bedanken uns auch ganz herzlich bei unserem Kirchenvorstand, der den Kauf der neuen Möbel unterstützt und genehmigt hat. Jetzt sieht die Kantorei richtig toll aus und kann auch von unseren Jugendlichen als gemütlicher und bequemer Jugendraum genutzt werden. Darauf freuen wir uns.
Rhena Wilinski, Diakonin

Partnerschaftsgeschichte(n)

Heute: Beginn einer kleinen Serie der Vorstellung

Zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Appelsbosch gehören 11 „Congregations“:

Appelsbosch, Chibini, Dangazi, Ferndale, Hans Freeze, Hlathikhulu, Mathafeni, Noodsberg, Nsuze, Sibusisiwe, Phambela

Phambela

Nelisiwe ist eine selfsupporting“ Pastorin. Sie bekommt kein Gehalt von der Kirche.

Sie hat eine Tochter (31) und einen Sohn (28).

Alle meine Fragen nach einer Beschreibung ihrer Gemeinde, ihrer Arbeit wurden beantwortet mit der Information zum Kirchenbau. Der steht im Mittelpunkt.

Die bestehende Kirche in Phambela war zu klein geworden und ein Neubau wurde geplant. Im Jahr 2019 stürzten alle schon gebauten Wände durch einen schweren Sturm ein. 2022 begann der neue Aufbau.

Im Juni 2024 sind schon die Wände mit Eingängen zu erkennen und als nächstes soll das Dach entstehen.

Dieser kleine Bericht enthält den Kern vieler kleiner Kontakte über E-Mail, Telefon, WhatsApp, Signal u.a., eingerahmt von privaten Fotos, Grüßen und dem Wunsch, sich auch persönlich näher kennenzulernen.

Wichtig für die Partnerschaft zwischen Appelsbosch und Venne sind die Geschichten, die wir uns erzählen. Das sagte im letzten Jahr hier in Venne unser Ansprechpartner aus Appelsbosch Leonard Ndlovu.

Jetzt stellen Sie sich/stellt euch mal vor: Zu jeder der 11 Congregations nimmt eine Person aus Venne Kontakt auf, oder gar zwei! Das wäre ja leicht und bewegt und würde 11 bis 22 Leute hier bedeuten.

Damit niemand allein verantwortlich ist, könnten wir eine Gruppe einrichten.

Gute Aussichten bis zur nächsten Geschichte.

Irmhild Köster

Partnerschaftsbeauftragte

Das Dorfhelferinnenwerk

Schon lange, lange Zeit steht in unserem Gemeindebrief hinten unter der Rubrik „Sie erreichen uns“ der Passus – Dorfhelferinnenwerk.

Die Ansprechpartnerin im Dorfhelferinnenwerk ist für unseren Bereich Frau Vanessa Meyer-Uphaus.

Aber was ist eigentlich das Dorfhelferinnenwerk.
Dorfhelferinnen unterstützen Familien in Notsituationen. Notsituationen sind z.B. der Ausfall der Frau im Haus wegen Krankheit, Unfall, Krankenhausaufenthalt, ambulante Behandlungen, Geburt eines Kindes oder eine Reha-Maßnahme.
In solchen oder ähnlichen Fällen kann die Familie sich an das Dorfhelferinnenwerk wenden und bekommt ggfs. Unterstützung im Haushalt, in Betreuung und Pflege, bei der Kinderbetreuung oder beim Einkaufen und dringenden Fahrten.

Kurz gesagt:
Dorfhelferinnen bieten in Notsituationen professionelle Unterstützung durch ausgebildete Haushaltshilfen, die sich verantwortungsvoll und flexibel auf die Arbeits- und Tagesabläufe bei ihnen daheim einstellen. Völlig unabhängig von Konfession oder Beruf.

M.S.

Spenden vom Kleidershop „Elisabetta“

Die Mitarbeiterinnen des Kleidershops „Elisabetta“ haben wieder großzügig gespendet.

Die ehrenamtliche Tätigkeit kann nicht häufig genug erwähnt werden. Darum danken wir den fleißigen Damen ganz herzlich, dass man uns wieder mit einer Spende bedacht hat.

Ein dickes **DANKESCHÖN** kommt

- vom Frauenkreis der Venner Kirchengemeinde und
- von den „Venner Herzkissen“

Gäste beim Frauenkreis

Der Frauenkreis bedankt sich bei Sarah Hagemann und Axel Dreihaus, die uns im Juni interessante Einblicke in die Arbeit des Kirchenvorstandes gaben. Während des Treffens wurden zahlreiche Fragen gestellt und beantwortet. Darüber hinaus hatten wir die Gelegenheit, einige Anregungen und Wünsche weiterzugeben, die von den beiden aufmerksam aufgenommen wurde.

Im Juli erfreute uns Sabine Oelgeschläger wieder mit vielen Denksportaufgaben, die uns herausforderten und gleichzeitig für viel Spaß und Fröhlichkeit sorgten. Wer einmal nicht weiter wusste, konnte ungeniert beim Nachbarn abgucken, was zu vielen lachenden Gesichtern und einem herzlichen Miteinander führte.

Sabine bereitete uns mit ihrer Fröhlichkeit einen kurzweiligen Nachmittag, der von Lachen und guter Laune geprägt war.

Vorankündigung

Kreisfrauentreffen in Bad Essen am Samstag 26. Oktober 2024 von 10-13 Uhr. Im Gemeindehaus der St. Nikolai Kirchengemeinde , Nikolaistr. 16

Thema: „Unser täglich Brot“ mit Referentin Ingrid Philipp

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung bis zum 18.10.2024 bei

Rita Kröger, Tel. 05475/958979

Der Kostenbeitrag von 10,— € für Referat und Mittagsimbiss wird bei Einlass erhoben

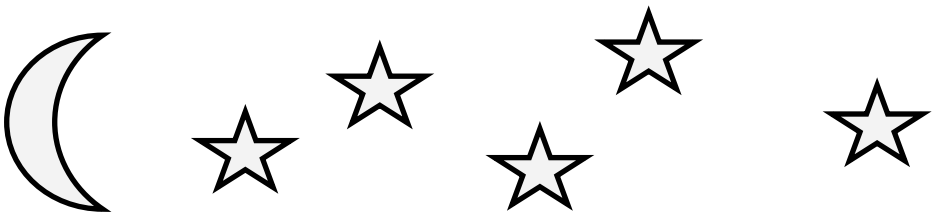
Un nu een birtken Platt

Nu häwwet wi Sommer. Ik kann mi gout an denn Sommer in mine Jugend erinnern. Un dann häw ik vor eenigen Wiärken een Plakat säin mit Werbung fo „Sommernacht der tausend Lichter“ .

Oh, dacht ik. Däi Lüchter häwwet wi früher auk säin. Nämlich wenn däi Arbeit daun wass, dat Aubenbraut mit däi ganzen Familie un alle Helpers upgiergen wass, dann häwwet wi faken buten siäten un in Himmel kierken. Lange häwwet wi do mannichmal siärten. Un wenn dat düster wö……jau dann…… häwwet wi auk eene Nacht mit dusend Lichter hat.

Dat wass sicher nich dat sülwige, aver däi Lichter, däi wi do säin häwwet, wön ganz wat besünneres – eene richtig ruhige Sommernacht.

Holsken Hilde



Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Datenschutzgründen

nur in der Druckausgabe

Aus Datenschutzgründen

nur in der Druckausgabe

Unsere Gottesdienste

So., 18. August

12. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Annegret Westermann)

So., 25. August

13. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Hofgottesdienst, Einführung der KU 4 Konfirmanden auf dem Hof Uhlenborg mit Posaunen und Kinderchor (Diakonin Rhena Willinski)

So., 1. September

14. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Annegret Westermann)

So., 8. September

15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Woche der Diakonie in **Bohmte**

Sa., 14. September

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 15. September

16. Sonntag nach Trinitatis

Ort und Zeit waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Sie werden in den kirchlichen Nachrichten im Kastanienblatt bekannt gegeben.

So., 22. September

17. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Prädikantin Kerstin Seller)

So., 29. September

18. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Andreas Pöhlmann)

So., 6. Oktober

Ernte Dank

10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, der Posaunenchor wirkt mit (Prädikantin Kerstin Seller)

Sa., 12. Oktober

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 13. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Andreas Pöhlmann)

Unsere Veranstaltungen

Mo., 2. September

19.15 Uhr Bibel Teilen im Gemeindehaus mit Almut Bruning

Mi., 4. September

14.30 Uhr Geburtstagskaffee für 80jährige und drüber von den Monaten Juli, August.

Mi., 11. September

14.30 Uhr Frauenkreis

Do., 21. September

14.30 Uhr Basarkreis

Mo., 23. September

19.15 Uhr Bibel Teilen im Gemeidehaus mit Almut Bruning

Mi., 9. Oktober

14.30 Uhr Frauenkreis, die neuen Gemeindebriefe sind da

Aus unseren Familien

Taufen

Taufen

Das Sakrament der heiligen Taufe empfingen am:

16.05.2024

05.05.2024

15.05.2024

Trauung

.

„

Aus Datenschutzgründen

nur in der Druckausgabe

Silberne Hochzeit

Diamantene Hochzeit

Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen

nur in der Druckausgabe

Aus Datenschutzgründen

nur in der Druckausgabe

Abschied von Geeske Bücker und Irmgard Hinnenkamp

Am 21.06. wurde **Geeske Bücker** auf dem Friedhof in Venne kirchlich beigesetzt. Am 13.09.41 war sie in Zwolle in den Niederlanden geboren worden. Ihre ersten Lebensjahre hat sie dort auf einem Boot erlebt. 1965 lernte sie ihren Mann Herbort kennen.1968 heirateten die beiden. Ihr Mann, der Polizeibeamter war, kam aus Venne.1974 bauten sie hier in der Siedlung „Auf dem Kampe“ ein Haus und bezogen es im gleichen Jahr. 1970 war zuvor ihre Tochter Alice und 1974 ihr Sohn Michael geboren. Als vereidigte Dolmetscherin in ihrer Muttersprache war sie am Landgericht Osnabrück tätig.

Im Konservatorium in Osnabrück studierte sie das Fach „Orgel“, ließ sich aber auch als Klavierlehrerin ausbilden. Seit 1967 war sie über viele Jahre die Organistin von Venne und unterrichtete im Ort Schüler*innen im Klavierspiel. Im Jahr 1991 beendete sie ihre Tätigkeit als Organistin, sie spielte aber gerne auch weiterhin auf Anfrage die Orgel. Sie sang im Walburgischor. In Venne spielte sie auch Tennis im Verein und pflegte über viele Freizeitaktivitäten ihre Kontakte im Dorf. Als „Leseoma“ in der Grundschule weckte sie in Kindern die Freude am Lesen**.**

Irmgard Hinnenkamp wurde am 31.07. in Venne kirchlich beigesetzt. Geboren ist sie am 03.12.37 in Hunteburg-Welplage. 1963 heiratete sie Friedel. Der Sohn Holger kam 1965 zur Welt, 1973 dann die Tochter Bianca. Die Ehe wurde 1981 geschieden.

Fast 30 Jahre war sie Hausmeisterin in der Walburgisgemeinde. Mit Sorgfalt bohnerte sie den großen Raum; das Geschirr hatte „exakt“ im Schrank zu stehen! Sie vertrat auch den/ die Küster*in im Gottesdienst. Beim Schmücken des Tannenbaumes half sie gerne. Und sie war im Basarkreis aktiv. Die schmuckvoll gehäkelten Decken auf Altar und Taufstein stammen aus ihrer Hand. Wenn der Gemeindebrief zu legen und zu verteilen war, dann war sie zur Stelle, auch wenn im Gemeindehaus eine helfende Hand gebraucht wurde.

So sind wir dankbar für ihre je eigene Spur, die Geeske Bücker mit ihrem musikalischen Geschick und Irmgard Hinnenkamp mit ihren geschickten Händen in unserer Gemeinde hinterlassen haben.

Axel Driehaus Andreas Pöhlmann

Helfen sie uns Kekse backen

Aktion der DiakonieStiftungen OS Stadt und Land für Tafelkund*innen in der Region

Wir denken jetzt schon an die Weihnachtsbäckerei, damit Weihnachten nicht immer so plötzlich kommt. Für Familien mit geringem Einkommen sind bunte Streusel, Mandeln, Schokolade und andere Leckereien meist unerschwinglich. Darum werden wir wieder Tüten mit Backzutaten packen und über die Tafeln in Stadt und Landkreis Osnabrücker verteilen.

Unsere Aktion wird von den evangelischen Kirchen, der Diakonie und vielen anderen Partnern unterstützt, dennoch brauchen wir auch Ihre Spenden, damit sich in vielen Küchen Keksduft und Freude ausbreiten können.

„Unser Ziel ist, mindesten 3.500 Tüten packen zu können. Jede kostet 15 Euro und enthält 15 Zutaten für die Weihnachtsbäckerei. Um diese Teilhabe für bedürftige Familien zu ermöglichen, benötigen wir 50.000 Euro“, erklären Johannes Andrews, Vorsitzender der DiakonieStiftung Osnabrück, und Gerhard Töller, Geschäftsführer der DiakonieStiftung Osnabrücker Land, „jede Hilfe ist willkommen, um auch Familien mit wenig Geld eine schöne Adventszeit zu bescheren.“

Mit 15 Euro können Sie eine Tüte finanzieren, mit 150 Euro fördern Sie die Weihnachtsbäckerei für zehn Familien in Stadt und Land Osnabrück. Helfen Sie mit und schenken Sie Freude!

Spendenkonto:

DiakonieStiftung Osnabrück

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE59 2655 0105 1551 2062 51

http://twn.gl/weihnachtskekse

BIBEL-TEILEN

im Gemeindehaus der Walburgis-Kirchengemeinde Venne

Mo., 02. September 2024, 19.15 Uhr

Auf Herz und Nieren – Von Gott gekannt
Psalm 139

Mo., 23. September 2024, 19.15 Uhr

Mit Mund und Hand – Von Gott gesandt
Jeremia 1, 4-10

Herzliche Einladung an alle Interessierten, Fragenden, Zweifelnden…..

….und alle, die Freude daran haben, in Gemeinschaft mit anderen in der Bibel zu lesen, darüber ins Gespräch zu kommen und so Gottes Wort im Alltag und im gemeinsamen Miteinander wirksam werden zu lassen.
Spannende Gespräche erwarten euch, denn beim BIBEL-TEILEN gibt es immer überraschende Erkenntnisse!
Auf euer Kommen freut sich

Almut Bruning

Die neue Rubrik!
Deine Konfi Zeit!
Sei dabei!

Hier erfahrt Ihr jetzt immer, wann sich die Konfis treffen!

Die KU 4 Kinder treffen sich immer von 16.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus am:
19.8., 26.8., 2.9., 9.9., 16.9. und dann erst wieder nach den Herbstferien.

Die KU 8 Konfis treffen sich

- ✓ am 24.8. zum Videodreh
- ✓ am 23.9. von 17.00 - 18.00 Uhr zum KU im Gemeindehaus
- ✓ am 30.9. von 17.00 - 18.00 Uhr in der Lambertuskirche Ostercappeln
- ✓ Vom 14. - 19.10. fahren die KU 8 Konfis zum Konfi Camp nach St. Peter Ording, zusammen mit über 300 anderen Konfis aus dem Kirchenkreis.

Ev. – luth. Walburgis Kirchengemeinde Venne

EINLADUNG ZUM HOF- GOTTESDIENST

zur Begrüßung der neuen KU 4 Kinder

Wir laden alle neuen KU 4 Kinder mit ihren
Familien, Paten und Patinnen,
Freunden und Freundinnen
und wer noch mitfeiern möchte herzlich ein!
Es spielt der Posaunenchor und
es singt der Regenbogenchor.

WANN: **Sonntag, 25. August 2024**
BEGINN: **11 Uhr**
WO: auf dem Hof Uhlenborg, Neuer Damm 6 b

Geburtstagskaffee am 4. September 2024

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee an alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren, die im Juli und August Geburtstag hatten, am Mittwoch, dem 4. September 2024 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Wir laden ein ins Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen, Gesang und Geselligkeit.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Telefon: 05476 - 1809

Wir freuen uns, wenn wir zusammen feiern können.

Kleidersammlung Bethel

Altkleidersammlung ist Vertrauenssache. Die Brockensammlung Bethel sammelt jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit ist sie einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland.

Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung hat sie sich auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt.

Quelle und weitere Infos: https://www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden/

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich an der Sammlung,
Brauchbare Kleidung kann in der Zeit vom 20.08.2024 –26.08.2024 in der „Alten Kantorei“ abgegeben werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag

15.15 Uhr - 16.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Wichtelstübchen (Kantorei)
20.00 Uhr Probe Walburgischor (Gemeindehaus)

Mittwoch

14.30 Uhr 2. Mi. im Monat Frauenkreis (Gemeindehaus)

Donnerstag

14.30 Uhr 3. Do. im Monat Basarkreis (Kantorei)
19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Gemeindehaus)

Freitag

15.00 Uhr - 16.00 Uhr Probe Regenbogen Kinderchor (Gemeindehaus)
15.00 Uhr - 16-30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Kantorei)

Samstag

10.00 Uhr - 11.30 Uhr 2. Sa. im Monat Kinderkirche (Gemeindehaus)

Sonntag

11.00 Uhr Gottesdienst

Impressum

Gemeindebrief - Nachrichtenblatt der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne
Herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne

Redaktion: 1. KV-Vorsitzender Axel Driehaus (verantwortlich), Waltraud Meyer,
Anschrift der Redaktion:
An der Kirche 5, 49179 Ostercappeln,
Tel.: 0 54 76-18 09,
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.200 Exemplaren und wird gratis an evangelische Haushalte verteilt.

Mitteilung zum Datenschutz
Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 75, 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muß spätestens zum Redaktionsschluss am **7.09.2024** beim Kirchenvorstand vorliegen. Die nächste Ausgabe erscheint am **9.10.2024**.

Sie erreichen uns

Pfarramt
Vakanzvertretung
Pastor
Andreas Pöhlmann
0 54 71-301

Diakonin
Rhena Wilinski
01 52-08 51 61 40
rhena.wilinski@evlka.de

Kirchenvorstand
Axel Driehaus
05476-91 99 23

Gemeindebüro
Kerstin Jungblut
Tel.: 0 54 76-18 09
Fax: 0 54 76-91 88 22
kg.venne@evlka.de

Öffnungszeiten:
MI., 15.00-17.00 Uhr

Kirche
Waltraud Meyer
0 54 76-13 84

Gemeindehaus
Elisabeth Sanders
0 54 76-2 48 01 87

Posaunenchor
Dirk Schomaker
0 54 76-91 14 94

Walburgis-Chor
Beate Schrul
0 54 76-1341

Regenbogenkinder Farbenklang
Irmhild Köster
0 54 76-90 21 74

Basarkreis
Anita Lenz
0 54 76-283
Christiane Lüssenheide
0 54 76-9 19 98 16

Frauenkreis
Rita Osterbrink
0 54 76-91 9888
rita.osterbrink@gmail.com

Margrit Ostendorf
0 54 76-13 62

Kinderkirche
Waltraud Meyer
0 54 76-13 84

Eltern-Kind-Gruppe
Rhena Wilinski
01 52-08 51 61 40
rhena.wilinski@evlka.de

Gemeindebrief
Waltraud Meyer
0 54 76-13 84
meyerwaltraud@gmx.net

Kirchenamt Osnabrück
05 41-9 40 49–100

Diakonisches Werk Bramsche
Dienststelle Bohmte
0 54 71 - 80 22 425

Sozialstation
0 54 71-8 02 05 05

Hilfe für Eltern von Sternenkindern
SPES VIVA
0 54 73-2 91 17

Dorfhelferinnenwerk
Vanessa Meyer-Uphaus
0163-7821083

Telefonseelsorge
08 00-1 11 01 11

Gebärdensprachliche Seelsorge Westniedersachsen
Pastor Bernd Klein
Tel: 05 41-58 05 17 00
Fax: 05 41-20 07 92 68
gl-os@gmx.de
www.gl-kirche.de

Internet
www.walburgiskirche.de
www.kirchenkreis-bramsche.de
www.facebook.com

Bankverbindung
Walburgis Gemeinde
IBAN:
DE77 2655 0105 1633 1084 59
Sparkasse Osnabrück

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.» (1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!

Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf

etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.

Treffen sich zwei Magneten. «Ach», sagt der eine, «was soll ich heute bloß anziehen?»

Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: 32 Äpfel

Eine **ganze Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Diakonie
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Extremwetter in Ostafrika:
Wir helfen den Menschen, zu überleben.

Ihre Spende hilft!
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.vergessene-katastrophen.de